

Schritt für Schritt nach oben

Fußball-Kreisliga A I: SSV Steinach-Reichenbach blickt auf drei Siege in Folge zurück

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
GISBERT NIEDERFÜHR

Vier Spiele, drei Punkte. Die Saison in der Fußball-Kreisliga A I begann nicht gerade gut für den SSV Steinach-Reichenbach. Mittlerweile hat sich dessen Lage deutlich verbessert. Nur noch drei Punkte fehlen zu Platz drei.

„Natürlich waren wir mit dem Start nicht zufrieden“, sagt Spielertrainer Jan Demmler (29). Dabei war der gar nicht so katastrophal, wie es zunächst klingt. Die Steinacher hatten nur einmal verloren, und das am vierten Spieltag gegen Spitzenreiter SG Weinstadt. Zuvor hatte es drei Unentschieden gegeben, von denen, so Demmler, seine Mannschaft zwei hätte gewinnen müssen. In Stetten (Ausgleich in der 90. Minute) und gegen Birkmannsweiler habe der SSV jede Menge bester Chancen vergeben. Nur zum Auftakt gegen Leutenbach „haben wir kein gutes Spiel gezeigt, da können wir sogar verlieren“. Gegen Weinstadt attestiert er seinem Team zwar eine gute Leistung, die Niederlage sei dennoch verdient gewesen.

Wendepunkt in Beinstein: Der erste Sieg

Das 1:0 beim TB Beinstein schließlich „war der Wendepunkt“. Da hätten die Spieler erkannt: Sie können auch Gegner aus der Spitzengruppe schlagen. Demmler: „Da waren wir defensiv stark und sind mit dem 1:0 belohnt worden.“ Das neue Selbstvertrauen schlug sich eine Woche später gleich im 3:2 gegen den TSV Schmidlen (noch ein Team aus der Spitzengruppe) nieder.

Der SSV also klettert Schritt für Schritt nach oben. Wie weit soll's denn gehen? „Wir schauen nicht nach oben“, sagt Demmler. Das Saisonziel ist auch bescheiden mit Mittelfeldplatz angegeben. Angesichts der vergangenen Spielzeit kein Wunder. Der SSV landete auf Rang zwölf, musste nach einer schlechten Rückrunde (nur neun Punkte) fast bis zum Schluss den Abstieg fürchten. Warum klappt es nun besser? „Unser Ka-



Gegen den TV Weiler setzten sich Jan Demmler (beim Kopfball, links Tim Bachmann) und der SSV Steinach-Reichenbach sicher durch. Am Sonntag geht's zum TSV Haubersbronn. Bild: Layher

der ist breiter, das ist ausschlaggebend“, sagt Demmler. „Wir haben eine gute Mischung aus Alt und Jung.“ Und die Neuzugänge, beispielsweise Andreas Wonschick, hätten Qualität mitgebracht. Demmler: „Es steckt Potenzial in der Truppe.“ Und die Trainingsbeteiligung sei hervorragend.

Am Sonntag muss der SSV zum Tabellennachbarn TSV Haubersbronn, das erste von drei Auswärtsspielen in Folge. Demmler hat großen Respekt vor den Haubersbronnern. „Eine gute und dazu heimstärkste Mannschaft.“ Er erinnert sich noch allzu gut an das 1:5 in der vergangenen Spielzeit.

„Eine bittere Niederlage.“ Die soll's diesmal nicht geben. Allerdings müsse seine Mannschaft dann so weiterspielen wie zuletzt – nicht wie zu Beginn der Saison.

Info

Wie der SSV Steinach-Reichenbach den kommenden Spieltag in der Kreisliga A I tippt, sehen Sie am Freitag im Video „Der Wochenend-Tipp“ unter

@ zvw.de/remm-murr-sport

SSV Steinach

■ **Erfolgreichster Torschütze** des SSV bisher ist Andreas Wonschick mit 6 Treffern vor Jan Demmler (4).

■ Die beiden firmieren als Spielertrainer und werden unterstützt vom erfahrenen **Peter Hettich**.

■ **Jan Demmler** ist bereits seit 2010 beim SSV, Wonschick kam erst zu dieser Saison wieder vom FV Biberach zurück.

Vierfacherfolg für Haubersbronn

Rhönrad: Teamwettkämpfe

Rhönradturnen. Sehr erfolgreich sind die württembergischen Vereins-Mannschaftswettkämpfe in Seitingen-Oberflacht für den TSV Haubersbronn verlaufen. Alle vier Mannschaften sicherten sich, wie bereits im Vorjahr, einen Platz auf dem Treppchen.

In der Altersklasse Jugendturner Kür Gerade 15/16 siegten Emily Finkenthe, Janina Groß und Jannik Köster. Berit Vogel, Laura Lentini, Charlotte Nikoloff und Melissa Mader errangen in der AK Jugendturnerinnen Kür Gerade 17/18 den zweiten Platz. Erika Stenzel, Daniela Kallinich und Britta Höttges-Tauernicht verteidigten bei den Turnerinnen AK 40+ Platz eins aus dem Vorjahr. Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung gewannen auch Tatjana Stenzel, Franziska Hofer, Alyena Baci und Michelle Jandl souverän bei den Turnerinnen in der Altersklasse 19 - 24 Jahre.

Als Kampfrichter fungierten zudem Stephanie Fezer, Britta Höttges-Tauernicht, Isa Sojka und Daniela Kallinich.

Für den Schwäbischen Turnerbund starten beim Deutschlandcup (4. bis 6. November in Schönebeck/Elbe) die TSV-Turner: Jannik Köster, Berit Vogel, Franziska Hofer, Daniela Kallinich, Alyena Baci und Britta Höttges-Tauernicht.

Pferdesportkreis ehrt seine Kreismeister

Reiten: Sieben Vereine teilen sich die ersten Plätze

(pm). Der Pferdesportkreis Rems-Murr hat seine bei den Kreismeisterschaften erfolgreichsten Reiter geehrt.

Die ersten Plätze haben sich dabei auf sieben Vereine verteilt. Die schwersten Prüfungen (Klasse M) haben Susanne Lillich vom RF Fellbach in der Dressur und Vanessa Hammel (PSV Burkhardshof) im Springen gewonnen.

Dressur Klasse A: 1. Jule Mina Neuwirth (PSF Remshalden Buoch) mit Van der Vaart, 2. Anna Allmandinger (RFV Schorn-dorf) mit Quintus, 2. Simone Munz (PSV

Burkhardshof) mit Sandorino
Dressur Klasse L: 1. Selina Leykauf (RVgg Rommelshausen) mit Ronaldino, 2. Annika Münzenmayer (RV Waiblingen) mit Celin, 3. Sabrina Toboldt (RFV Breitenfurst) mit Warco.

Dressur Klasse M: 1. Susanne Lillich, (RFV Fellbach) mit Romeo C, 1. Sandra Weller (RFV Schorn-dorf) mit Fairplay, 3. Anna Dracopoulos (RFV Fellbach) mit Charmin Henry.

Springen Klasse A: 1. Kristin Pscheidl, (RFV Breitenfurst) mit Sweet Saphira, 1.

Jennifer Pflüger (RFV Breitenfurst) mit Cebulon, 3. Bettina Bauer (RV Welzheim) mit Santiago, 3. Bianca Braun (RV Schwaikheim) mit Cody.

Springen Klasse L: 1. Vanessa Trinkle (PSV Welzheim - Hohe Tanne) mit Clostermann, 2. Melissa Di Giovanni (RV Winnenden) mit Candy, 3. Selina Leykauf (RVgg Rommelshausen) mit Ronaldino.

Springen Klasse M: 1. Vanessa Hammel, (PSV Burkhardshof) mit Cassandra, 2. Filip Florin (PSV Burkhardshof) mit Con-Tico, 3. Eva Groh (RV Winnenden) mit Chenoa.

Starker Rems-Murr-Nachwuchs

Fechten: Florett-Turnier in Kirchheim / Siege für Korb und Welzheim

(pm). Beim Jugendturnier in Kirchheim, dem Teck-Pokal, haben sich die Florettfechter des SC Korb und der TSF Welzheim Siege gesichert. Es gab weitere sehr gute Ergebnisse. Zwei Korberinnen standen ganz oben auf dem Treppchen. Lea Kappel bei den A-Jugendlichen, Lilly Eger bei den Schülerinnen des Jahrgangs 2006. Preben Aldinger wurde Dritter bei den Schülern 2007, Laura Schäfer Dritte bei den Schüle-

rinnen 2006, direkt gefolgt von Janne Geiger. Bei den Schülern 2006 belegte Benjamin Pohl ebenso Rang vier wie Kim Gertler bei Schülerinnen 2005. Im selben Jahrgang landeten Tina Paule auf dem siebten und Clara Weise auf dem achten Platz. Zweiter wurde Finn Sonsalla bei den Schülern 2005, Tim Kappel kam auf Platz sechs. Aminah Hofner sicherte sich bei der B-Jugend (Jg. 2004) den zweiten Rang. Auch Greta Vogel

wurde bei der A-Jugend hinter Lea Kappel Zweite. Die Fechter der TSF Welzheim wurden ebenfalls für gute Leistungen belohnt. Bei den Schülerinnen 2008 siegte Beyza Köse. Außerdem mit dabei waren bei den Schülerinnen 2007 Ida Schalhorn (2.), bei den Schülerinnen 2006 Joana Schramm (2.), Lena König (5.) und Suranur Köse (6.) und bei der U 17 männlich Jannik Schlegel sowie Jonas Nonner (3.).



TSV Strümpfelbach Bezirkssieger

Die Fußball-D-Junioren des TSV Strümpfelbach haben sich als Gruppenerster im VR-Talentidee-Cup, Bezirk Rems-Murr, für die Verbandsrunde qualifiziert. Das Bild zeigt das erfolgreiche Team, hinten von links: Leon

Arambasic, Tim Erlenbusch, Jannis Dietmeier, Amelie Schwahn, Tim Scheible. In der vorderen Reihe knien: Max Hayder, Tom Barth, Dennis Drechsel, Luc Kerschbaum und Matino Beyrer. Bild: Privat

Vier Siege für Armare-Kämpfer

Taekwondo: Vollkontakt-Turnier in Korntal-Münchingen

(mru). Die Waiblinger Armare-Kämpfer Armin Khodadadipour, Luka Musollaj, Stephania Glazkow und Adriana Jakob haben beim 30. internationalen Taekwondo-Vollkontakt-Turnier in Korntal-Münchingen gesiegt. Sichtlich zufrieden war der Trainer Mikel Musollaj.

Armin Khodadadipour (A-Jugend bis 63 kg) hatte im Halbfinale eine Neuaufgabe des Finales der baden-württembergischen Meisterschaften zu bestreiten. Zum zweiten Mal innerhalb von zwei Wochen traf er auf Semi Cakar, den er – wie bereits eine Woche zuvor – in einem spannenden Kampf mit 20:8 besiegte. Im anschließenden Finalkampf gegen Claudio Daniels zeigte der Waiblinger seine Klasse und verwies seinen Gegner aus Korntal-Münchingen mit zahlreichen Kopftreffern mit 16:4 auf die Plätze. Damit sicherte sich der frischgebackene Baden-Württembergische Meister seinen zweiten Turniersieg in zwei Wochen. Auch Stephania Glazkow (C-Jugend bis

27 kg) zeigte sich in Hochform: Im Halbfinale gegen Euronía Bytyak (Arnegg) siegte sie mit 17:13 und trumpschte anschließend im Finale gegen Mia Hoffman aus Korntal-Münchingen souverän auf: Geschickt hielt sie ihre Gegnerin auf Distanz und platzierte einen Treffer nach dem anderen bis zum 15:3-Endstand.

Adriana Jacob (C-Jugend bis 35 kg) setzte sich bei ihrem zweiten Turnier ebenfalls durch: Im Finale gegen Ela Calimariaus, Eislingen, gewann die Waiblingerin mit 10:8. Luka Musollaj, trotz seines Alters von acht Jahren bereits ein „alter Hase“ im Vollkontakt, empfahl sich mit dem 29:0-Sieg gegen Nurettin Soudemir (Schönaich) ungefährdet fürs Finale. Mit dem 13:10-Sieg gegen Alban Hasant (Wiesloch) sicherte er sich seinen Turniersieg bei der D-Jugend bis 24 kg. Collin Glock (A-Jugend bis 59 kg) und Deacon Hills (C-Jugend bis 39 kg) landeten ebenfalls auf dem Treppchen: Beide belegten dritte Plätze.

Aufgepickt ... vom Sportspecht

Gefrorener Live-Ticker



IN DIE TÄSTEN GEHACKT
VON MATHIAS SCHWARDT

Erstaunliches ereignete sich am Sonntag beim Kick in der Kreisliga A I zwischen dem VfR Birkmannsweiler und dem TB Beinstein (2:2). Der Live-Ticker auf www.fussball.de stoppte jäh zur Halbzeit. Begründung: „Aufgrund der Kälte wird [...] an dieser Stelle abgebrochen.“

Sogleich begann die Sportredaktion eine ausgedehnte Recherche. Doch sämtliche in die Internet-Suchmaschine eingegebenen Begriffe – „Blitzeis in Birkmannsweiler“, „Blizzard in Birkmannsweiler“, „Schneelawine in Birkmannsweiler“, „tennisballgroße Hagelkörner in Birkmannsweiler“, „25 Grad unter Null in Birkmannsweiler“, „Väterchen Frost macht überragend Station in Birkmannsweiler“, „Langlauf-Loipen gespurt in Birkmannsweiler“, „Spontane Demonstration gegen das Tragen von Pelzmänteln auf dem Fußballplatz in Birkmannsweiler“, „VfR Birkmannsweiler sammelt wegen Kälteschock für Anschaffung einer Rasenheizung“ – führten zu keinem befriedigenden Ergebnis. Deshalb können wir nur vermuten, warum der Live-Berichterstatte so gefroren hat: Das Bier war zu kalt.

Sport kompakt

Erstes Urbacher Turnier für die U 10

Tennis. Noch ist die neue Zwei-Felder-Halle des TC Urbach nicht offiziell eingeweiht worden, das erste Turnier findet aber schon am kommenden Wochenende statt. Beim ersten Urbacher Indoor-Midcourt-Cup, einem der wenigen U-10-Turniere im Umkreis, wetteifern Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2006 und jünger um Siege, Pokale und Sachpreise. Los geht die Veranstaltung am Samstag um 9 Uhr, am Sonntag wird das Turnier gegen 10 Uhr fortgesetzt.

Gute Vorstellung der Leutenbacherinnen

Sportakrobatik. Beim internationalen Gutenbergpokal in Mainz hat die für die SKG Erbstetten startende Leutenbacherin Hedi Linde in der Nachwuchsklasse Rang acht belegt.

Am Start waren Teilnehmer aus Deutschland, Italien, der Schweiz, England, Russland und Bulgarien. Die SKG Erbstetten war mit vier Formationen vertreten. In der Nachwuchsklasse startete Lara Hedi Linde aus Leutenbach mit ihrer Partnerin Melissa Fritz. Mit ihrer gut vorgetragenen Übung, mit lediglich kleineren Unsicherheiten, wurden sie mit dem achten Platz belohnt. Anna-Maria Frank aus Leutenbach mit ihrer Partnerin Laura Dechant erreichte den 13. Platz. Annica Braun startete erstmals mit ihrem neuen Trio mit ihren Partnerinnen Leonie Fritz und der erst siebenjährigen Stefania Frank. Obwohl die drei erst seit wenigen Monaten gemeinsam trainieren, zeigten sie eine ausdrucksstarke Choreografie und wurden im starken internationalen Starterfeld mit Platz sieben belohnt.



Fußball- Szene

Pokal: Vierte Runde ausgelost

Die vierte Runde im Rems-Murr-Bezirkspokal ist in Kaisersbach ausgelost worden. Die Paarungen: SV Breuningsweiler II – SV Allmersbach, TSV Haubersbronn – TSG Backnang II, KTSV Hößlinswart – SV Breuningsweiler, Großer Alexander Backnang – TSV Schlechtbach, FV Sulzbach/Murr II – VfL Winterbach, VfR Birkmannsweiler – TB Beinstein, Iraklis Waiblingen – SC Urbach II. Gespielt wird am Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr. Hier wird auch die Drittrundenpartie TSV Nellmersbach/SV Kaisersbach ausgetragen. Der Sieger spielt zu einem späteren Zeitpunkt in Runde vier beim SV Hegnach.

Sporttermine

Fußball

Kreisliga B I: Spvgg Rommelshausen – SV Hertenmannsweiler (Do 20 Uhr)